



*Die A380 ist das grösste Passagierflugzeug der Welt.*

Am 18./19. Oktober gab es einen SAG-Ausflug zum Flughafen Zürich und in die Sternwarte Bülach.

Um 10.00 Uhr im Flughafen Zürich angekommen, verstaute wir unser Gepäck. Danach gingen wir direkt zur Besucherterrasse, wo wir von Thomas Baer und Barbara Muntwyler herzlich begrüsst wurden. Auf der Besucherterrasse hatten wir eine tolle Aussicht auf den ganzen Flughafen. Beim

Betrachten eines Fliegers, wie er abhebt oder landet hat man gleich Lust mitzufliegen. Es gab unzählige atemberaubende Flugzeuge, eines der atemberaubendsten Flugzeuge war die A380. Um 10.30 Uhr gab es eine Flughafenrundfahrt die etwa 1 ½ Stunden dauerte. Nach einer kurzen Fahrt hielten wir an, um den Start der A380 von Singapore Airlines zu betrachten. Die lauten Triebwerke der A380 konnte man von weitem nicht überhören. Nach dem Start der A380 ging es weiter mit der Flughafenrundfahrt. Nach dem Ende der Flughafenbesichtigung, fuhren wir nach Bülach, Richtung Pfadiheim. Wir hatten einen Fussmarsch von 30 Min. zum Pfadiheim. Während dieser kleinen Wanderung hatte man schnell jemand zum Quatschen und man vergaß wie die Zeit verging. Im Pfadiheim

angekommen bezogen wir unser Zimmer. Danach marschierten wir in die Sternwarte Bülach. Dort machten wir eine Pause und nahmen Z'vieri. Dann gab es noch einen kleinen Rundgang in der Sternwarte. Nach dem Rundgang, machten wir einen Postenlauf. Dies machte sehr viel Spaß, es gab viele und auch schwierige Fragen die uns zum Nachdenken brachten. Am Ende des Postenlaufs waren wir alle hungrig. Zum Abendessen gab es einen Spagetti-Plausch. Wir hatten ein super Küchenteam, das lecker



gekocht hat. Als es draussen schon dunkel war zogen wir uns warm an und beobachteten Sternhaufen, Planeten und Deep-Sky Objekte. Nach einer langen Nacht, sanken wir müde aber glücklich ins Bett. Am nächsten Morgen reinigten wir das Pfadiheim und nahmen einen Brunch in der Sternwarte. Nach dem Brunch beobachteten wir noch die Sonne mit ihren Sonnenflecken. Nach der Beobachtung, gab es noch einen Vortrag von Thomas Baer. Auch die schönsten Dinge haben ihr Ende. Zurück im Bahnhof Bülach angekommen gingen wir mit dem Zug nach Zürich HB und dort trennten sich unsere Wege. Wir hatten alle sehr viel Spass, wir lernten neue Leute kennen und man sah tolle Objekte am Nachthimmel.

Erika Distel